

Betrachtungen eines Engländer's

über die

Oesterreichischen Zustände.

„A mesure que le zèle du bien public s'éteint dans notre coeur, le désir de notre intérêt particulier s'y allume. Il devient notre loi, notre souverain, notre patrie.“

„Quel étrange spectacle pour le zèle de l'homme public! Un grand royaume et point de patrie: un peuple nombreux, et presque plus de citoyens!“

D'AGUESSEAU.

Stuttgart.

Verlag von Karl Cöpel.

1860.

Preis: 48 fr. fdb. W. oder 15 Sgr.



Aufgeschnittene, gelesene oder beschmutzte Exemplare werden nicht zurückgenommen.

Nationales Prachtwerk,

von allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

Reden und Trinksprüche

Sr. Majestät

Friedrich Wilhelm IV.,
Königes von Preußen.

Auch unter dem Separat-Titel:

Leben und Wirken Sr. Majestät Friedrich Wilhelm IV.,
Königes von Preußen.

Erster Theil.

Mit dem Brustbild Sr. Majestät, nach dem großen Bildnisse in
ganzer Figur gemalt von Prof. Otto, meisterhaft in Stahl gestochen
von C. Deis.

Leipzig, 1855, bei Friedrich Ludwig Herbig.

Ladenpreis: 2 Thlr. 15 Sgr.

Subscriptionspreis: 1 Thlr. 20 Sgr. für Baarzahlung.

(Erste Abdrücke des Bildnisses auf groß Folio, Chines. Papier à 1 Thlr., weiß
Papier à 25 Sgr., sind durch alle Buchhandlungen abgesondert zu beziehen.)

Durch das denkwürdige Testament Sr. Majestät des Höchstherrlichen
Königes Friedrich Wilhelm III. würdig eröffnet, sind in diesem Bande die
Reden und Trinksprüche Sr. jetzt regierenden Majestät mit jedesmaliger
Angabe der Quellen, unter folgenden Rubriken nach Materien
übersichtlich geordnet:

I. Auswärtige Politik.

Verhältniß zu Rußland, England, Dänemark,
Schweiz (Neuenburg und Valengin).

II. Innere Politik.

A. Des Königs Stellung zum Volke im Allge-
meinen, zu Deutschland und dem preußi-
schen Volke insbes., zu einzelnen Fürsten,
Provinzen, Städten u. Landstrichen.

Des Königs besonderes Verhältniß zu
einzelnen Provinzen und Städten:

1. Zur Provinz Preußen. — a. Zur
Stadt Königsberg insbesondere. b. Zur
Stadt Danzig. — 2. Zur Provinz Pom-
mern. — a. Zur Stadt Stettin. b. Zur
Stadt Straßburg. — 3. Zur Provinz Pos-
sen. — 4. Zur Provinz Brandenburg. —
a. Zur Stadt Berlin. b. Zu Spandau.
c. Zu Frankfurt a. d. O. — 5. Zur Pro-
vinz Schle sien. — a. Zur Stadt Bres-
lau. b. Zu Hirschberg. — 6. Zur Pro-
vinz Sach sen. — a. Zur Stadt Magde-

burg. b. Zu Merseburg. — 7. Zur Provinz
Westphalen. — a. Zur Stadt Münster.
b. Zu Bielefeld. c. Zu Paderborn. — 8. Zu
den Rheinprovinzen. — a. Zur Stadt
Köln. b. Zu Aachen. c. Zu Koblenz. d. Zu
Trier. e. Zu Saarbrücken. f. Zu Saarlouis.
g. Zu Düsseldorf. h. Zu Elberfeld. — 9. Zu
den neuerworbenen Hohenzollern-
schen Landen.

B. Des Königs Stellung zu Kirche, Wissen-
schaft, Universitäten u. studirend. Jugend.

1. Zur katholischen Kirche insbesondere. —
2. Zum Bisthum Jerusalem. — 3. Zu Wis-
senschaft, Universitäten u. studir. Jugend.

C. Des Königs Stellung zum Vereinswesen
und zur socialen Frage.

D. Des Königs Stellung zur Presse.

E. Justiz und Gnade.

F. Des Königs Verhältniß zu stehend. Heer,
Landwehr, Bürgerwehr u. Schützengilden.

G. Nachtrag.

Aus dem Vorwort. (Geschrieben im Herbst 1854.)

Wir geben hiermit den ersten Theil eines Werkes, womit wir uns den
Dank aller Vorer zu erwerben hoffen, welche den wohlthätigen Einfluß aus-
gezeichneter Charaktere auf ihre Zeit richtig zu würdigen wissen.

V. 154 ^A Auf. Tyndemann
Strauss 1828.
Betrachtungen eines Engländers 17

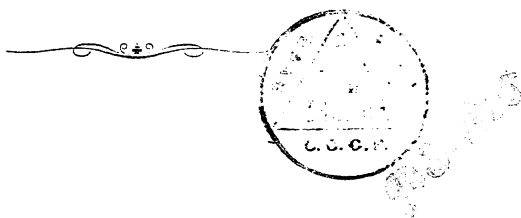
über die

Oesterreichischen Zustände.

„A mesure que le zèle du bien public s'éteint dans notre coeur, le désir de notre intérêt particulier s'y allume. Il devient notre loi, notre souverain, notre patrie.“

„Quel étrange spectacle pour le zèle de l'homme public! Un grand royaume et point de patrie: un peuple nombreux, et presque plus de citoyens!“

D'AGUESSEAU.



Stuttgart.

Verlag von Karl Göpel.

1860.

... .. Ä

Nachdruckerei von C. Greiner in Stuttgart

Ä

In dieser Broschüre ist selbstverständlich nur von Systemen und nie von Personen die Rede, da diese sehr achtbar sein können, wenn das System noch so verwerflich ist.

Wo vom „Volke“ die Rede ist, ist das ganze österreichische Volk gemeint, außer da, wo eine speziellere Erklärung beigelegt ist.

Ein noch detaillirterer Vergleich zwischen Oesterreich jetzt und Frankreich vor der großen Revolution hätte die Gränzen überschritten, welche eine solche Broschüre gestattet. Die Absicht des Verfassers war nur die Hauptmomente zu benützen, welche in beiden vorkommen.